

TOPP

NADINE ROBA

Einfache STRICHFIGUREN Zeichnen

für SKETCHNOTES, FLIPCHARTS,
BULLET JOURNAL etc.

**SPIEGEL
Bestseller-
Autorin**

ÜBER 500 STRICHFIGUREN IN AKTION
ZUM NACHZEICHNEN



Surfen ↗



Einfache

STRICHFIGUREN

zeichnen

für SKETCHNOTES, FLIPCHARTS,
BULLET JOURNAL etc.

INHALT

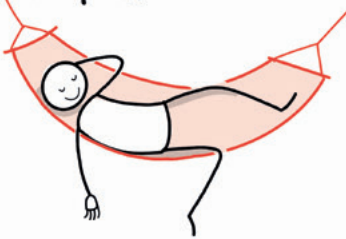
→ Strichfiguren - Der KÖRPER 8



Rumpf	10
Hände	13
Füße	16
Kopf	18
Augen	22
Ohren & Nase	24
Mund	26
Frisuren	30

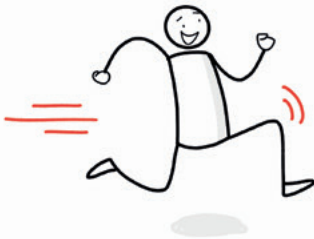


→ FIGUREN in Ruhenden POSEN 36





Stehende Figuren	37
Sitzende Figuren	39
Liegende Figuren	43

→ FIGUREN in Bewegung 46



Gehen	47
Rennen	49
Springen	51

→ Accessoires & Kleidung  54

→ Gefühle   62

... mit dem Gesicht darstellen  62

... mit dem KÖRPER darstellen 63

→ FIGUREN in Aktion 68

Strichfiguren im Alltag 68



↳ im Büro 72


↳ in der Schule 73

↳ bei HOBBIES 73

↳ tanzend 75

↳ beim Sport 76

→ DIVERSE STRICHFIGUREN 82

 Geschlechter 82

Hautfarben 83

Kleidung 84

Behinderungen 85

Alter 86

→ ANWENDUNG 88



Ein paar Worte vorab

Ich gebe seit vielen Jahren **Visualisierungsworkshops** mit Fokus auf Sketchnotes und wenn ich Teilnehmende frage, was ihnen beim Zeichnen am schwersten fällt, kommt häufig diese Antwort: **Menschen**.

Das verstehe ich. Figuren sind toll, egal was man zeichnet: **Flipcharts, Sketchnotes, Bullet Journal** ... Sobald eine Figur ins Spiel kommt, wird eine Geschichte erzählt. Und wir lieben Geschichten, deswegen mögen wir Figuren so gerne.

Nur das **Wie** bereitet eben oft Probleme. Deswegen ist dieses Buch entstanden.

Das Schöne ist nämlich: Es braucht gar nicht viel, um Strichfiguren zu zeichnen, ein paar einfache Grundformen reichen. Natürlich muss man wissen, wie man diese zusammensetzt und so Stichfiguren aufbaut, aber mit diesem Buch wird das kein Problem mehr sein.

Ich zeige dir auf den folgenden Seiten, wie du eine Figur erstellst (**vom Körper über Hände, Füße, Gesichter und Frisuren**), die verschiedenen Posen und wie sich Gefühle ausdrücken lassen. Außerdem findest du im Buch viele verschiedene Situationen und Szenen, die du ganz einfach nachzeichnen kannst. Denn auch das habe ich aus meinen vielen Jahren Workshop-erfahrung mitgenommen: Am Anfang kann es helfen, sich an Vorlagen zu orientieren und inspirieren zu lassen.

Übrigens: Dieses Buch heißt ganz bewusst nicht »Strichmännchen zeichnen« sondern **»Strichfiguren zeichnen«**, damit sich alle angesprochen fühlen. Auch deshalb gibt es auch ein eigenes Kapitel über das Thema Diversität.

Viel Spaß beim Figuren zeichnen!

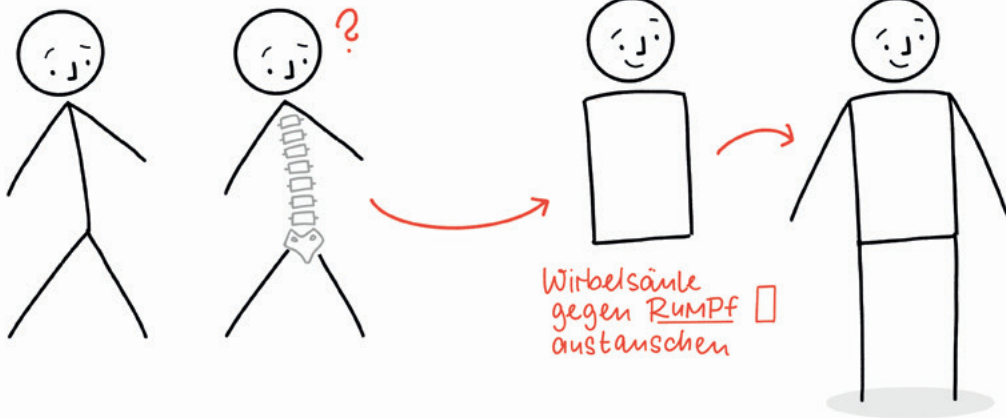
Nadine





Der Körper

Einfache Strichfiguren haben „NUR“ eine Wirbelsäule



Ich bin sicher, du kannst simple **Strichfiguren zu zeichnen**. Selbst Kinder schütteln das aus dem Ärmel: *Strich, Strich, Strich, Kopf drauf*. Daran ist absolut nichts falsch, denn jeder würde sofort verstehen, dass damit ein **Mensch** gemeint ist. Dennoch sehe ich oft, das Zeichnende mit dem Ergebnis unzufrieden sind. Der Grund dafür ist ganz einfach: Diese Figuren haben »nur« eine Wirbelsäule, aber keinen Rumpf. Tauschen wir diese **Wirbelsäule** nun gegen einen **Rumpf** aus – *idealerweise gegen ein Rechteck, dazu gleich mehr* – haben wir im Handumdrehen eine sehr figürliche wirkende Figur.

Und viel mehr braucht es auch gar nicht für den Aufbau einer Strichfigur.

